

Ressort: Politik

Saudi-Arabien kann bei "Eurofighter"-Projekt der Nato mitreden

Berlin, 11.08.2013, 11:31 Uhr

GDN - Saudi-Arabien kann künftig bei dem wichtigen "Eurofighter"-Projekt der Nato mitreden. Das geht aus einer Firmenpublikation über den "Eurofighter" hervor, wie der "Spiegel" berichtet.

Danach ist Riad im vergangenen Jahr der NETMA beigetreten, der Nato-Agentur für das Management des "Eurofighter". Damit kann Saudi-Arabien Einfluss auf die weitere Entwicklung der Modelle nehmen. Die Mitgliedschaft eines Nicht-Nato-Landes in einer Nato-Agentur ist höchst ungewöhnlich. Saudi-Arabien ist allerdings für die europäischen Partner ein wichtiger Kunde: 28 "Eurofighter" hat das Land bereits, weitere 44 folgen. Wegen Menschenrechtsverletzungen sind Rüstungsexporte in das Land umstritten. Zuletzt sorgte ein möglicher Verkauf von "Leopard 2"-Panzern für Debatten über die Lieferung von Kriegsmaterial.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-19386/saudi-arabien-kann-bei-eurofighter-projekt-der-nato-mitreden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619